



Jahresbericht 2021-2022

Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Auch die Zentralvorstandssitzung konnte wieder physisch durchgeführt werden. Die Lehrabschlussfeier wie auch die HV fanden nicht statt.

Im August konnten wir erfolgreich den Weiterbildungstag in Belp an drei Tagen durchführen. Die Kurse waren gut besetzt und wir haben gute Feedbacks erhalten. Wir möchten das Weiterbildungsprogramm weiterführen und je nach Interesse auch vergrössern und weiterentwickeln.

Weiterbildungen sind extrem wichtig um auf dem aktuellen Stand der Kenntnisse und Technik zu bleiben. Leider ist das Weiterbildungsangebot gerade für Forstwerte sehr spärlich. Mit einer jährlichen täglichen Schulung in verschiedenen Themen möchten wir Forstwarten neues Wissen vermitteln und eine Plattform für den Austausch bieten.

Der Personalmangel beschäftigte mich im letzten Jahr stark. Es ist sehr wichtig, dass gute Fachleute in der Branche bleiben und Junge nachkommen. In den meisten Regionen ist es heute schwierig eine Forstwertstelle zu besetzen. Häufig gelingt dies sogar nur durch gezieltes Anwerben.

Die Fluktuation nach Lehrabschluss bei den Forstwarten liegt bei ca. 50% und ist im schweizerischen Durchschnitt. Das Problem fängt also bereits vorher an. Viele Lehrstellen bilden die Basis für genügend Fachkräfte. Leider gibt es immer noch sehr wenige Forstunternehmer die Lehrstellen anbieten.

Die Waldbesitzer haben dabei eine tragende Rolle. Wenn nicht nur der Preis für eine Arbeit entscheidend wäre, sondern auch das Engagement für die Zukunft (Anbieten von Lehrstellen und Mitarbeiterförderung) würde dies für Unternehmer auch wieder Anreize setzen. Wenige Forstunternehmer bilden bereits jetzt Lernende aus, welche häufig sogar im Unternehmen bleiben, so kann dem Personalmangel «in house» entgegengewirkt werden.

Die frohe Botschaft von steigenden Holzpreisen ist leider, wie so oft in der Rohstoffproduktion, mit schlechten Nachrichten auf der Gegenseite verbunden. Krisensituationen lassen die Nachfrage nach regionalen Rohstoffen in der Regel steigen. Ich hoffe, dass der Krieg in der Ukraine möglichst rasch ein Ende findet, die Holzpreise aber dennoch auf diesem Niveau bleiben.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine unfallfreie Zeit!

Spiez, Mai 2022

Florian Kislig